COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

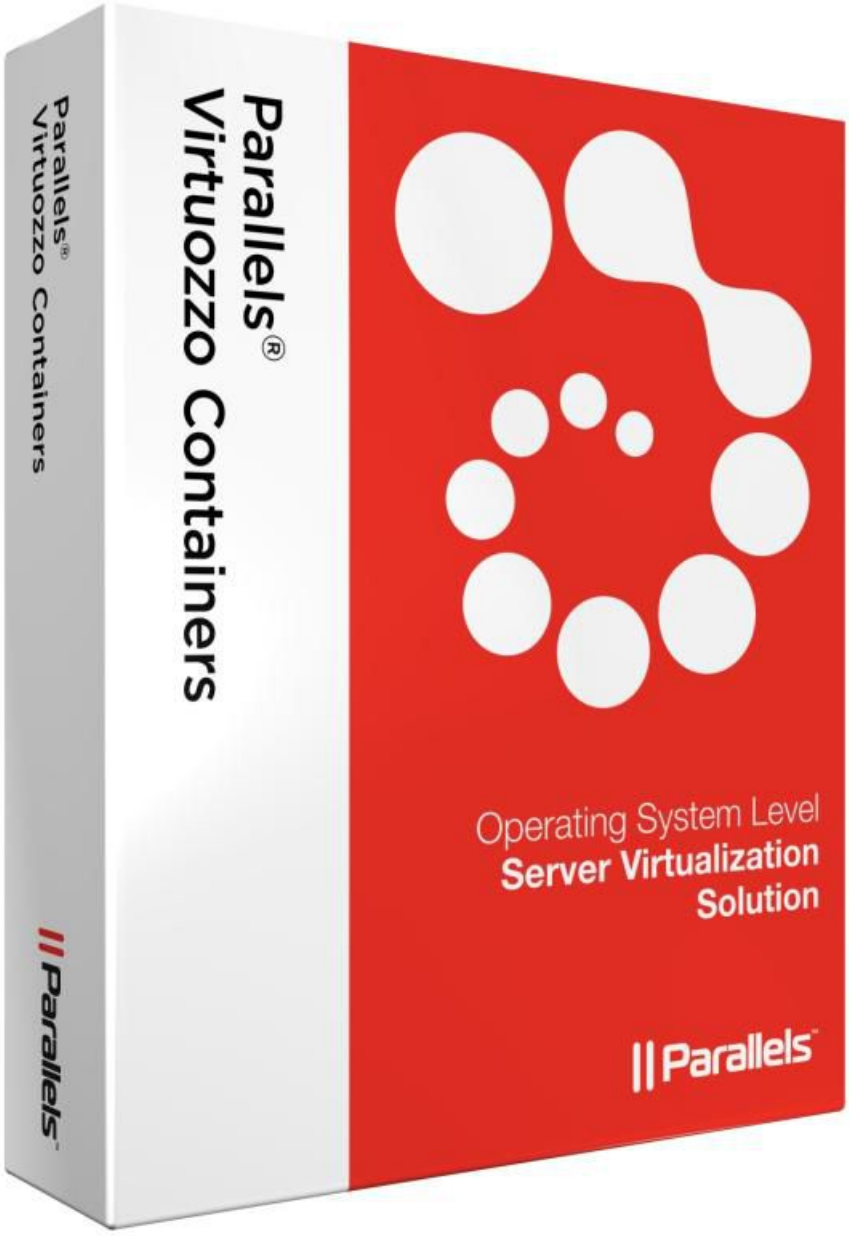
Link: https://www.computerwoche.de/a/parallels-will-mit-neuem-deutschen-partner-die-linux-virtualisierung-vorantreiben,1878522

Server-Virtualisierung

Parallels will mit neuem deutschen Partner die Linux-Virtualisierung vorantreiben

Datum: 27.11.2008
Autor(en): Uli Ries

Parallels will mit dem für seine Business-Implementierungen bekannten Systemhaus Inovex als deutschlandweit ersten "Parallels Linux Virtualization Solution Partner" die Virtualisierung von Linux-Servern im Data Center vorantreiben.



Parallels Virtuozzo Containers
Foto: Parallels

Kunden sollen durch die Partnerschaft von einer hoch verfügbaren, performanten **Virtualisierungslösung**[1] hoher Packungsdichte sowie Premium-Beratung und -Support profitieren. **Inovex**[2] agiert dabei als Beratungs- und Implementierungs-Partner für Parallels-Technologien und stellt Kunden kostenoptimierte **Server**[3]-Dienste im Data Center zur Verfügung.

Inovex arbeitete bisher mit OpenVZ, der **Open-Source**[4]-Basis von Parallels Server-Virtualisierungs-Flaggschiff **Virtuozzo Containers**[5]. Ab sofort kann Inovex in seinen Virtualisierungsprojekten auch **Parallels**[6] Management-Tools einsetzen, die die zentrale Installation, Verwaltung und Steuerung großer Server-Farmen enorm erleichtern sollen.

Die beiden Partner hatten Ende Oktober mit einem Gemeinschaftsstand ihren ersten gemeinsamen Auftritt auf der diesjährigen Münchner **Systems**[7] und demonstrierten hier die Virtualisierungslösung Virtuozzo Containers.

Parallels Virtuozzo Containers für **Linux**[8] unterteilt **Linux**[9]-Server-Betriebssysteme dynamisch in mehrere Instanzen effizienter und skalierbarer virtueller Umgebungen ("Container"). Laut Parallels erreicht Viruozzo Containers im Vergleich zu konkurrierenden Lösungen eine bis zu dreifach höhere Leistungsdichte je physikalischem **Server**[10], da es auf dem bestehenden Betriebssystem installiert wird und die Container dessen Ressourcen nutzen können. Diese Praxis soll zudem die Anzahl der Betriebssystem-Instanzen verringern und damit die Verwaltung vereinfachen.

Das von Virtuozzo Containers unterstützte FUSE (Filesystem in Userspace) ermöglicht die Integration des Dateisystems in die Linux-Umgebung. Die Parallels-Software übernimmt zudem das Verschieben von Daten bei Belastungsspitzen und den unterbrechungsfreien Transfer auf andere Maschinen.

Heute sollen bereits über 30.000 physische und über 1 Million virtuelle Server in mittelständischen und börsennotierten Unternehmen mit Parallels Virtualisierungslösungen betrieben werden. Das die Entwickler des Unternehmens zu den Top 10 derjenigen zählen, die im vergangenen Jahr zur Weiterentwicklung des Linux-Kernels beitrugen, sei ein starkes Zeichen für die Linux-Kompetenz von Parallels.

Links im Artikel:

1 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/v/Virtualisierung.html**
2 **http://www.inovex.de/**
3 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Server.html**
4 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/o/Open-Source.html**
5 **http://www.parallels.com/de/virtuozzo/**
6 **http://www.parallels.com/de/**
7 **http://www.systems.de/**
8 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/l/Linux.html**
9 **http://www.linux.de/**
10 **https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Server.html**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.